

	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11415</p>
--	---

## Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN XII gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Kranz (stephane) nach r.

Rückseite: Weibliche Person steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit nach unten ausgestreckten Händen. Links daneben ein Stier nach r., rechts daneben Löwe nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.63 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	250-251 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Viminacium
	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herennia Etruscilla
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt
- Tier

## Literatur

- AMNG I-1 47 Nr. 137 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 58 Nr. 3.34.1 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- RPC IX Nr. 28 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 88 Nr. 425-434 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).